

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 11 (1935-1936)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Das Jahr hat gesprochen...

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DAS JAHR HAT GESPROCHEN . . .

Von Hermann Hiltbrunner

*Wie haben des Winters Gefahren und Schmerzen  
Den Fuss uns gelähmt und die Wege verrammelt!  
Doch heute ist Sommer und Ruhe im Herzen:  
Der Sommer erhält uns und reift uns und sammelt.*

*Wie haben des Frühlings fallende Föhne  
Den Leib uns geschwächt und die Seele zerschlagen —  
Nun atmen wir auf, und die leuchtende Schöne  
Der Welt wird uns zur Vollendung tragen.*

*Das Jahr hat gesprochen und hüllt sich in Schweigen,  
Der Strom fließt zurück und sucht seine Quelle;  
Der Sommer sinkt, und im seligen Neigen  
Erschaun wir den Schimmer der herbstlichen Welle.*